



PORSCHE

Presse-Information

18. November 2016

Nr. M 238/16

FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC, LMP1, Lauf 9, Bahrain, Qualifikation

Startplätze zwei und drei für Porsche 919 Hybrid beim Finale

Stuttgart. Gutes Qualifyingergebnis in Bahrain für das Porsche Team mit den beiden 919 Hybrid: Die Vorjahres-Weltmeister Timo Bernhard (DE), Brendon Hartley (NZ) und Mark Webber (AU) starten am Samstag von Platz zwei zum Finale der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC. Das Schwesterauto mit den aktuellen Titelkandidaten Romain Dumas (FR), Neel Jani (CH) und Marc Lieb (DE) nimmt den letzten Saisonlauf von Startplatz drei in Angriff. Dabei geht es für Dumas/Jani/Lieb im morgigen Sechsstundenrennen um die Fahrer-Weltmeisterschaft. Sie haben 17 Punkte Vorsprung auf den bestplatzierten Toyota. Platz fünf würde dem Porsche-Trio auch dann zum Titelgewinn reichen, wenn der Toyota mit der Startnummer 6 das Saisonfinale gewinnt. Auch für Mark Webber wird es auf jeden Fall ein sehr emotionales Rennen – nämlich sein letztes als Profi. Der Australier hängt zum Saisonende den Helm an den Nagel. Die Poleposition auf dem 5,412 Kilometer langen Formel-1-Kurs am Persischen Golf holte sich Audi.

In der WEC zählt der Durchschnitt der jeweils schnellsten Runde von zwei Fahrern für die Startaufstellung. In Bahrain waren Bernhard/Hartley (Startnummer 1, Platz 2, 1.39,471 Minuten) und Jani/Lieb (Startnummer 2, Platz 3, 1.39,669 Minuten) die Qualifying-Fahrer. Beide Durchschnittszeiten liegen unter dem im Vorjahr von Bernhard aufgestellten LMP1-Rundenrekord (1.39,670 Minuten), obwohl die 919 Hybrid in diesem Jahr acht Prozent weniger Energie pro Runde verbrauchen dürfen als 2015.

Genau wie der größte Teil des Rennens fand auch das 20-minütige Qualifying bei Dunkelheit statt. Start ist am Samstag um 16:00 Uhr Ortszeit (14:00 Uhr in Zentraleuropa).

Der in Deutschland frei empfangbare TV-Sender Eurosport 1 überträgt die letzten drei Stunden und die Siegerehrung live (17:00 – 20:15 Uhr MEZ). Eine kostenlose und englisch kommentierte Live-Übertragung des gesamten Rennens bietet Eurosport online unter: <http://tinyurl.com/jxeb5j7>

Das dritte freie Training am Vormittag verlief komplikationslos, die beiden Le-Mans-Prototypen von Porsche belegten die Positionen eins (Startnummer 1, 1.40,318 Minuten) und fünf (Startnummer 2, 1.41,014 Minuten).

Stimmen nach dem Qualifying:

Fritz Enzinger, Leiter LMP1: „Das war ein sehr gutes Qualifying gegen extrem starke Konkurrenz. Kompliment an unser Team für diese Vorstellung. Das Wetter ist konstant, wir haben alle Voraussetzungen für ein spannendes Rennen und wollen morgen unser großes Ziel erreichen: die erfolgreiche Verteidigung des WM-Titels auch in der Fahrerweltmeisterschaft.“

Andreas Seidl, Teamchef: „Glückwunsch an Audi und die Crew der Nummer 8 zur Poleposition bei ihrem letzten WEC-Rennen. Wir konnten uns mit Startplatz zwei und drei eine gute Ausgangsposition erarbeiten. Alle vier Fahrer und das Team haben einen super Job gemacht und alles aus unseren 919 Hybrid herausgeholt. Probleme gab es keine. Mit den Erkenntnissen aus den freien Trainingssitzungen sollten wir für das Rennen sehr gut gerüstet sein und freuen uns, wenn um 16:45 Uhr die Sonne untergeht – denn wir glauben, dass uns die danach kühleren Bedingungen Vorteile bringen. Das wird ein extrem spannendes Finale.“

Fahrer Porsche 919 Hybrid Startnummer 1

Timo Bernhard (35, Bruchmühlbach-Miesau): „Ich dachte, wir würden um die Poleposition kämpfen, aber der Nummer-8-Audi war klar schneller. Platz zwei im

Qualifying ist trotzdem eine gute Geschichte. Jetzt steht uns morgen ein interessantes Rennen bevor, zumal wir hier in Bahrain den höchsten Reifenverschleiß der ganzen Saison verzeichnen. Wir nehmen es positiv in Angriff und ich denke, wir haben eine gute Chance. Das Rennen endet später in der kühleren Nacht, das kommt uns entgegen.“

Brendon Hartley (26, Neuseeland): „Ein gutes Qualifying, aber auch ein harter Kampf, denn wir wollten unbedingt in die erste Startreihe. Bei seinem ersten Anlauf machte Timo einen kleinen Fehler – wir wussten, dass er später noch mal nachlegen würde. Meine fliegende Runde war dann auch nicht absolut hundertprozentig, aber doch eine gute Basis. Dann legte Timo seine Megarunde hin und brachte uns auf Startplatz zwei. Audi war heute schneller. Doch nach den guten Long-Runs von gestern gehen wir mit einem guten Gefühl ins Rennen.“

Fahrer Porsche 919 Hybrid Startnummer 2

Neel Jani (32, Schweiz): „Meine Runde war nicht ganz perfekt, ich habe in einer Kurve etwa drei Zehntelsekunden liegenlassen. Mehr als Platz zwei lag für uns heute nicht in Reichweite. Die Abstände zwischen den Plätzen zwei und vier sind extrem gering. Aus strategischer Sicht geht unsere Startposition drei in Ordnung. Im Freien Training heute Morgen haben wir die Rennabstimmung ausprobiert und konnten ein paar wichtige Dinge lernen, obwohl die Temperaturen deutlich höher lagen, als wir sie für das Rennen erwarten.“

Marc Lieb (36, Deutschland): „Wir haben einen Schritt in die richtige Richtung gemacht – es ist gut, dass wir uns mal wieder unter den besten Drei platzieren konnten. Auf meiner schnellsten Runde hatte ich einen Fehler in der letzten Kurve, der bestimmt zwei Zehntelsekunden kostete, aber ich will mich nicht beklagen. Wir haben sicher eine gute Ausgangsposition für morgen, starten allerdings auch im Getümmel, damit müssen wir umgehen. Bei den hohen Temperaturen im dritten Freien Training war das Auto nicht ganz so gut wie gestern, die Hitze liegt uns im Vergleich zur Konkurrenz weniger. Von daher könnte die erste Rennstunde schwierig werden für uns.“

Alle Punktestände: <http://www.fiawec.com/courses/classification.html>

Alle Ergebnisse: <http://fiawec.alkamelsystems.com>

Hinweis: Text-, Bild- und Videomaterial zum LMP1-Programm steht frei zugänglich auf der Porsche-Pressedatenbank unter <https://presse.porsche.de> bereit. Direkt zum Motorsport Media Guide geht es unter <https://presse.porsche.de/motorsport>. Der LMP1-Twitter-Kanal @Porsche_Team bietet Informationen, Fotos und Filme live von den Rennstrecken. Weitere Live-Features von den Rennen bietet www.porsche.com/fiawec. Zusätzliche journalistische Inhalte finden Sie im Newsroom unter www.newsroom.porsche.com. Video-News sind auf www.vimeo.com/porschenewsroom zu sehen.